

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 106 (1980)  
**Heft:** 22

**Autor:** Bernheim, René  
**Illustration:** Entschuldigen Sie - sind sie ein Publizist?

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Weiter- erzählen ...

«Entschuldigen Sie, wie komme ich am besten in den Louvre?»  
«Am besten in Oel!»

\*

Im Zoo. «Walter, geh nicht zu nah an die Eisbären. Du bist sowieso schon immer erkältet...»

\*

Wirt: «Was hat der Gast ins Gästebuch geschrieben?»

Kellner: «Nichts. Er hat nur sein Filet hineingeklebt!»

\*

«Entschuldigen Sie, Fräulein.

Was muss ich Ihnen geben, um einen Kuss zu bekommen?»

Sie: «Chloroform!»

\*

«Verzeihung, heissen Sie zufällig Müller?»

«Müller schon, aber nicht zufällig!»

\*

«Was ist deine grösste Stärke?»

«Meine Frau.»

«Und deine grösste Schwäche?»

«Andere Frauen!»

\*

Neben dem Fussgänger hält mit quietschenden Bremsen ein pfißiger Sportwagen.

«Wo bin ich denn hier?» fragt der Fahrer.

«Langstrasse!» sagt der Fussgänger.

«Keine Einzelheiten. Welche Stadt?»

\*

«Wie kommt es eigentlich, dass du das Nachbarhaus so günstig kaufen konntest?»

«Mein Sohn spielt Geige!»

«Ihr Haar wird langsam grau», sagt der Coiffeur zum Kunden.  
«Kein Wunder, bei Ihrem Arbeitstempo...»

\*

«Sie müssen Ihren Pass verlängern lassen!»

«Warum? Ich finde das Format ganz praktisch.»

\*

Oskar erzählt im Restaurant von seiner Venedig-Reise:

«Die Leute dort haben Nerven. Alle Strassen überschwemmt, aber sie singen!»

\*

«Walter, wann hat unser Sohn das letztemal geschrieben?»

«Moment, ich will gleich im Scheckbuch nachsehen.»

\*

«Heute habe ich mit meinem Chef wieder Meinungsverschiedenheiten gehabt!»

«Und was hat er gesagt?»

«Er weiss es doch nicht...»

\*

Ein Direktor ruft beim Arbeitsamt an: «Bitte schicken Sie mir sofort dreitausend Angestellte. Unser Computer ist kaputt!»

\*

«Was hat deine Frau gesagt, als du so spät nach Hause gekommen bist?»

«Nichts. Sie hat nur ein Kalenderblatt abgerissen.»

\*

«Warum trinken Sie Mineralwasser, bekämpfen Sie den Alkohol?»

«Ja, den von gestern...»

(Gesammelt von Alexander Moll)



**Jacques Tati:**  
**Die reichsten Menschen bekommen meistens auch das, was man für Geld nicht kaufen kann.**

## Nebelspalter



### Impressum

Redaktion:  
Franz Mächler, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 43  
Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel  
Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 21.-  
6 Monate Fr. 39.-, 12 Monate Fr. 68.-

Abonnementspreise Europa\*:  
6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-

Abonnementspreise Übersee\*:  
6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-  
\* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.-  
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326  
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

Inseraten-Annahme  
Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1980/1

Inseraten-Annahmeschluss  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In der  
nächsten Nummer:



Im Zeichen einer  
positiven Wende:  
Fortschritte der  
Emanzipation!